

PRESSEMITTEILUNG

Bad Homburg, 21. September 2013

## Hessenweite Aktionswoche *Sport für Menschen mit Krebs*: 1.000 Sportler setzen ein Zeichen gegen Krebs.

Die von der Stiftung Leben mit Krebs erstmalig durchgeführte Aktionswoche *Sport für Menschen mit Krebs* war ein voller Erfolg. 37 Vereine aus ganz Hessen beteiligten sich mit mehr als 1.000 Sportlern. Gemeinsam wurde das Zeichen gesetzt, dass moderate Bewegung die Lebensqualität von Krebspatienten verbessert.

Das Ziel der Wiesbadener Stiftung Leben mit Krebs war ambitioniert, als sie im Mai dieses Jahres mit den Planungen für das Projekt begann: Mit einer Aktionswoche vom 14. – 21. September sollten möglichst viele Krebspatienten in ganz Hessen an Sport als wirksame Unterstützung in der Therapie herangeführt werden. Heute, mit Abschluss der Woche, zeigt sich, dass die Erwartungen erfüllt wurden. 37 Vereine aus dem gesamten Landesgebiet folgten dem Aufruf und führten in eigener Regie einen Sport-Aktionstag für Menschen mit Krebs durch.

### **Von Kassel bis nach Weinheim: Die Beteiligten kamen aus ganz Hessen**

Insgesamt beteiligten sich mehr als 1.000 Personen an der Aktion – von Kassel bis Mörlenbach (bei Weinheim). Beteiligt waren Sportvereine und Übungsgruppen, aber auch Kliniken und Fitness-Studios. „1.000 Menschen zu erreichen und Ihnen moderate Bewegung nahezubringen, ist ein voller Erfolg. Es bekräftigt unser Anliegen, einen Beitrag zu einer verbesserten Lebensqualität von Patienten mit Krebserkrankungen zu leisten“, sagt Klaus Schrott, Vorsitzender der Stiftung Leben mit Krebs. „Denn unabhängig davon, ob man

gesund oder krank ist: Sportliche Betätigung kann viel bewegen – soziale Kontakte werden geknüpft und die Lebensfreude steigt“.

### **„Körperliche Aktivität verringert das Risiko des Wiederauftretens einer Krebserkrankung“**

Hintergrund der Aktion ist die zunehmende medizinische Erkenntnis, dass Sport Wohlbefinden und Lebensqualität von Krebspatienten verbessert. Immer mehr Ärzte empfehlen moderate Bewegungsangebote. „Es liegen eine ganze Reihe von Untersuchungen vor, die belegen, dass Bewegung Fatigue (Erschöpfung) lindern kann. Bewegung mindert zudem Ängstlichkeit, depressive Symptomatik, verbessert die Schlafqualität und erhöht das Wohlbefinden“, erklärt Prof. Winfried Banzer, Leiter der Abteilung für Sportmedizin der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt den medizinischen Erkenntnisstand.

Dennoch müssen Betroffene nach wie vor an Sport herangeführt werden: „Körperliche Aktivität kann das Risiko des Wiederauftretens einer Krebserkrankung zwar verringern, dennoch sind insgesamt noch viel zu wenig Tumorpatienten in Sportgruppen verankert“, sagt Dr. Olav Heringer, Hämatologe und Onkologe im Wiesbadener Facharztzentrum medicum.

## **2. Deutsches Sportfest für Menschen mit Krebs am 19. Juli 2014**

Die 2005 gegründete Stiftung will aus diesem Grunde weitere Projekte realisieren, mit denen Betroffene an Sport herangeführt werden. Neben den Regatten im Rahmen des Projektes Rudern gegen Krebs veranstaltete sie 2012 das 1. Deutsche Sportfest für Menschen mit Krebs in Wiesbaden, an dem mehr als 300 Betroffene aus ganz Deutschland teilnahmen. Die zweite Auflage des Sportfestes findet voraussichtlich am 19. Juli 2014 in Wiesbaden statt, für das sicherlich nicht nur die 1.000 Teilnehmer aus der Aktionswoche gewonnen werden können.

*Zeichen mit Leerzeichen: 3.267*

#### **Kontakt:**

medandmore communication GmbH | Friedberger Straße 2 | 61350 Bad Homburg  
Mark Appel | Tel: 06172/96 61 – 22 | Fax: 06172/96 61 11 | E-Mail: mark.appel@medandmore.de

**Über die Stiftung Leben mit Krebs:**

*Die Stiftung Leben mit Krebs wurde im Jahr 2005 in Wiesbaden ins Leben gerufen mit der Aufgabe, die Lebensqualität von onkologischen Patienten durch therapieunterstützende und wissenschaftliche Projekte während und nach einer Therapie entscheidend zu verbessern.*

*In bundesweiten Kooperationen mit onkologischen Einrichtungen, Kliniken, angesehenen Museen und Ernährungswissenschaftlern entwickelt, fördert und finanziert die Stiftung Leben mit Krebs aktuell (Stand September 2013) über 40 Projekte in Bereichen Sport, Kunst, Ernährung und Psychoonkologie, die zur Erholung von Patienten und zu besseren Behandlungsergebnissen beitragen und das Leben mit Krebs ein Stück mehr leichter machen.*

*Zur Förderung dieser therapieunterstützenden Maßnahmen führt die Stiftung in Kooperation mit anderen Organisationen bundesweit neben den Ruderregatten „Rudern gegen Krebs“, weitere Benefizveranstaltungen wie das „1. Deutsche Sportfest für Menschen mit Krebs“ sowie Kunstaussstellungen durch.*